

Nachhaltigkeitsforum Frankfurt/ Main

Einschätzung – Gewichtung – Perspektiven

Prof. Julian Wékel, Technische Universität Darmstadt, Fachbereich
Architektur

1.

Generelle Einschätzung

Die Stärken und Schwächen der Plattform

- ✓ Es ist gelungen, Akteure aus den unterschiedlichen Feldern Wirtschaft – Wissenschaft – Institutionen – Stadtgesellschaft – NGOs ressortübergreifend zusammen zu bringen. Hervorzuheben ist der außergewöhnliche übergreifende Dialog zwischen konzeptioneller und praktischer Kompetenz.

2.

Rollenverständnis – Rollenmodelle

- ✓ NHF als Ideengeber, Begleiter in Monitoring-Prozessen und bei der Umsetzung von Stadtentwicklungsprojekten.
- ✓ Sounding-Board – Kritischer Resonanzraum für die Stadtpolitik.

3.

Gewünschte Anforderungen an Arbeitsweise & Struktur

- ✓ NHF könnte ein Instrument zur Bewältigung komplexer Fragestellungen sein.
- ✓ Wichtig: einen kontinuierlichen Prozess organisieren.
- ✓ Strukturierung durch eine geschäftsführende Arbeitsgemeinschaft sinnvoll.
- ✓ Feedback der Politik in einem geführten und aktivierten Netzwerk.
- ✓ Trotz „low level of organisation“: Geschäftsführung – formelle Struktur – organisierter Themenaustausch.

4.

Themen und Schwerpunkte im „Green-City-Prozess“

- ✓ Wohnen / Verkehr – Entwicklung nachhaltigen öffentlichen wie privaten Verhaltens.
- ✓ Neubau und Sanierung im Bestand – vom Gebäude zum Stadtteil.
- ✓ Städtische Freiräume unter Einbeziehung auch größerer privater Freiflächen.

5.

Honorierung

- ✓ Attraktive Themen & organisierter Austausch sind als symbolische Honorierung für eine qualifizierte, handlungsorientierte Kommunikation zwischen kompetenten Politikern und Fachleuten hinreichend.
- ✓ Konkrete Beratungsleistungen (Gutachten zu Einzelthemen) müssten allerdings bezahlt werden.

6.

Vorbehalte und Bedenken

- ✓ Partei- und interessenübergreifende Plattform muss sichergestellt bleiben.

7.

Einschätzung von Kommunikation und Bürgerbeteiligung

- ✓ Sehr bedeutsam, sollte aus dem Forum verstärkt werden – aber auch mit den Praxisbereichen der Mitglieder sollte das Forum „verlinkt“ werden.

8.

Erwartungen an die Politik

- ✓ Notwendig und sinnvoll: „Rechenschaftsberichte“ vorrangig der Politik aber auch aus den anderen Aktionsfeldern.
- ✓ Praxis mit organisierten Feed-Back-Schleifen.